



PRESSEMITTEILUNG

## Erstes InsurTech: Knip wird Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. (BVK)

Berlin, 01.09.2016 **Das Berliner Startup Knip wird als erstes InsurTech offizielles Mitglied im BVK. CEO Dennis Just: „Knip tritt für eine hohe Beratungsqualität ein.“**

Rund ein Jahr nach deutschem Marktstart tritt Knip als Mitglied dem Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. (BVK) bei. Dennis Just, Gründer und CEO von Knip: „Schon früh haben wir den Dialog mit dem BVK gesucht, da wir den inhaltlichen Austausch mit dem Verband sehr schätzen. Zunächst mussten wir, verständlicherweise, noch unser nachhaltiges Modell beweisen, insbesondere die Qualität der Beratung durch unsere Versicherungsexperten. Heute freuen wir uns, als BVK-Mitglied angekommen zu sein und das berufsständische Profil zeigen zu können, dem wir nach dem [Leitbild des BVK](#) verpflichtet sind.“

Mit ca. 12.000 Direktmitgliedern und ca. 40.000 Mitgliedern über die Vertretervereinigungen (Organ-Mitgliedschaften) ist der BVK das berufspolitische Sprachrohr gegenüber der Öffentlichkeit, den Versicherungsunternehmen und der Politik sowohl in Deutschland als auch in der Europäischen Union. Dennis Just: „Knip tritt, ebenso wie der BVK, für eine hohe Beratungsqualität ein. InsurTechs wie Knip müssen ihren eigenen Weg finden, um Automatisierung und persönliche Beratung in der passenden Technologie zu vereinen. Diese Erfahrung möchten wir gern im BVK teilen und den Austausch mit den Etablierten fördern.“

Um die Qualität der Beratung sicherzustellen hat der BVK bereits im Jahr 2014 als Mitinitiator und Trägerverband die Initiative „gut beraten“ vorgestellt und sich darüber hinaus dafür eingesetzt, das bewährte spartenübergreifende Sachkundesystem in Deutschland beizubehalten. Ziel dieser Initiative der Verbände der Versicherungswirtschaft ist die weitere Professionalisierung des Berufsstands der Versicherungsvermittler. Das anspruchsvolle Berufsbild des Versicherungsvermittlers im Sinne dieser Initiative umfasst alle diejenigen, die Kunden beraten, Versicherungsschutz vermitteln und Kunden betreuen. Knip begrüßt zudem auch die kritische Auseinandersetzung des BVK mit Vergleichsportalen. Das Landgericht München hatte entschieden, dass Check24 den Verbraucher beim Erstkontakt deutlich über seine Maklerfunktion informieren muss. Dennis Just: „Transparenz ist auch für uns ein wichtiger Wert, den wir gegen vielerlei Modelle im Onlinegeschäft verteidigen sollten.“

Knip betreibt mit der Knip-App einen digitalen Makler mit „offenem Zugang“. Wer den vollen Funktionsumfang der Knip-App nutzen möchte, erteilt per digitaler Signatur ein Maklermandat und kann dann beispielsweise mit qualifizierten Versicherungsberatern chatten oder Policen hochladen.

### Pressekontakt Knip AG

Michael Divé

Leiter Unternehmenskommunikation

E-Mail: [michael.dive@knip.de](mailto:michael.dive@knip.de)

Telefon: 030 / 305 77 00 68 26

### Über Knip – Die Versicherungsexperten

Knip ist Europas erster und größter digitaler Versicherungsmakler. Verbraucher können mit der kostenlosen Lösung ihre Versicherungen bündeln, optimieren und wechseln. Die Knip AG wurde gegründet und ist mit 100 Mitarbeitern in Deutschland und der Schweiz erfolgreich. [www.knip.de](http://www.knip.de)